

Anders wirtschaften – aber
wie?

Prof. Dr. Susanne Elsen
München

Lokale Gegenentwürfe zur Globalisierung neoliberaler Prägung

„Komplementärstrukturen „an der Unterseite der
Globalisierung“ (Negt)

Als Alternative: Ansätze einer anderen nachindustriellen
Moderne

Mangels Alternative: Residuen der Vormoderne

Gemeinsamkeiten: Lebensweltbezug, Pluralität

Anders Wirtschaften Ansätze und ihre Namen?

- „Lokale Ökonomie“
- „Soziale Ökonomie im Dritten Sektor“
- „Économie Sociale“
- „Solidarökonomie“
- „Économía Popular y Solidaria“
- „Community-Economy“
- „Gemeinwesenökonomie“

Aktuelle Ansätze

- Neue Produktivgenossenschaften
- Sozial- und Gesundheitsgenossenschaften (NutzerInnen und AnbieterInnen)
- Schulgenossenschaften
- Schulen und Universitäten als Inkubatoren
- Sicherung der Daseinsvorsorge: alternative Privatisierung (Wohnen, Gesundheit)
- Kontrolle über life goods (Wasser)
- Wiederaneignung von Boden (Community Gardening)
- Lokale Kreditgenossenschaften und Mikrokredite
- Tausch und Komplementärwährungen
- Bewusster Konsum, Macht der KonsumentInnen
- social Entrepreneurship

Warum sind lokale Ökonomien sinnvoll?

- Identitätsprinzip fördert Motivation und Stabilität
- Kooperation im Kontext primärer Beziehungen schafft Synergie
- Dysfunktionale Mittelabflüsse werden verhindert
- Markt wird tendenziell ausgeschaltet
- Kreislaufökonomien sind möglich

Einige Beispiele

- „L´ Associazione Amici di Piazza Grande“, Bologna (Selbsthilfe Ausgegrenzter)
- Paul-Klee-Werkstätten, München (interkulturelle Integration)
- „Indepentent I.“, Meran (Selbsthilfe organisationsfähiger Menschen mit Behinderung)
- „Cena et Flora“, Riesa (geförderte Selbsthilfe sozial Benachteiligter)
- Stadtteilgenossenschaft Sonnenberg e.G. Multistakeholder Genossenschaft zur Sicherung der Daseinsvorsorge)
- ViaVia, Basel (Netzwerk zur Entwicklung und Integration der Sozialen Ökonomie in einer Großregion)

Besondere Schwierigkeit im deutschsprachigen Raum

- Institutionelle Verkrustung
- Rein instrumentelle Sozialpolitik
- Etatismus und Personalisierung sozialer Probleme durch Professionelle der Sozialen Arbeit
- Kollektives Gedächtnis der Zivilgesellschaft

Aktuelle Diskurse in der Weltgesellschaft

- Pluralisierung, Lokalisierung: Hodge, Douthwaite
- Wachstumsrücknahme, Nachhaltigkeit: Daly, Biesecker
- Alternativen zur „Enteignungsökonomie“ von life goods und Daseinsvorsorge (GATS, TRIPS): Hines, Zeller, Goldsmith
- *Èconomia popular y solidaria* als Antwort der Armen auf die Globalisierung neoliberaler Prägung/Mercosur: Furtado u.a.
- Trisektoralität, Zivilgesellschaft und eigenständige Entwicklung: Perlas